

ABSCHNITT 1* Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

- 1.1 Produktidentifikator**
Handelsname: **Topcleaner**
- 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**
Produktkategorie: PC35 Wasch- und Reinigungsmittel (einschließlich Produkte auf Lösungsmittelbasis)
Verwendung: Nur den professionellen Einsatz
- 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**
Hersteller / Importeur / Lieferant: Houweling Horticulture bv
Klappolder 104
2665 LP Bleiswijk
Niederland
tel +31 88 1210 400
horticulture@houweling.nl
houweling.com
Auskunftgebender Bereich: Abteilung Produktsicherheit
- 1.4 Notruf:**
Während der Bürozeiten: +31 88 1210 400

ABSCHNITT 2* Mögliche Gefahren

- 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**
Beschreibung: Gemisch
- Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**
- | | | |
|---------------|------|--|
| Skin Corr. 1B | H314 | Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden |
| Eye Dam. 1 | H318 | Verursacht schwere Augenschäden |
| Acute Tox. 4 | H302 | Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. |
| Acute Tox. 4 | H312 | Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt. |

- 2.2 Kennzeichnungselemente**
Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Gefahrenpiktogramme: GHS05, GHS07



Signalwort: Gefahr

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:

Ammoniumhydrogendifluorid

Gefahrenhinweise

H302+H312	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken oder Hautkontakt.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Sicherheitshinweise

P260	Staub oder Nebel nicht einatmen.
P280	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P303+P361+P353	BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen [oder duschen].
P305+P351+P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P310	Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.
P405	Unter Verschluss aufbewahren.

P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen/ internationalen Vorschriften.

2.3 Sonstige Gefahren

Es liegen keine zusätzlichen Angaben vor.

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT: Es liegen keine zusätzlichen Angaben vor.

vPvB: Es liegen keine zusätzlichen Angaben vor.



ABSCHNITT 3 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen
3.1 Chemische Charakterisierung: Stoffe

Nicht anwendbar.

3.2 Chemische Charakterisierung: Gemische

Beschreibung: Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen, möglicherweise mit ungefährlichen Beimengungen.

Gefährliche Inhaltsstoffe

Inhaltsstoff	Identifikation	Klassifikation	Konz.%	Piktogrammen
Ammoniumhydrogendifluorid	CAS: 1341-49-7 EINECS: 215-676-4 Index: 009-009-00-4 Reg.: 01-2119489180-38	Acute Tox. 3, H301 Acute Tox. 3, H311 Skin Corr. 1B, H314	10 - 25%	 

Zusätzliche Hinweise

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem ABSCHNITT 16 zu entnehmen.

ABSCHNITT 4* Erste-Hilfe-Maßnahmen
4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen
Allgemeine Hinweise

Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.

Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung anwenden.

Personen, die Unterstützung geben sollen Exposure und Gefahr für sich selbst oder andere vermeiden.

Nach Einatmen

Entfernen Sie das Opfer an die frische Luft, und halten Sie in Ruhe in einer Position, die Atmung erleichtert.

Bei Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

Nach Hautkontakt:

Entfernen Sie und waschen Sie kontaminierte Kleidung vor Wiederverwendung.

Sofort mit viel Wasser abspülen und mit Seifen waschen.

Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt

Sofort ärztlicher Behandlung zuführen.

Wenn möglich, Kontaktlinsen entfernen.

Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fließendem Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

Nach Verschlucken

Kein Erbrechen herbeiführen, sofort ärztliche Hilfe zuziehen.

Reichlich Wasser nachtrinken und Frischluftzufuhr. Unverzüglich Arzt hinzuziehen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Es liegen keine zusätzlichen Angaben vor.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Es liegen keine zusätzlichen Angaben vor.

ABSCHNITT 5* Maßnahmen zur Brandbekämpfung
5.1 Löschmittel
Geeignete Löschmittel

Alle Löschmittel sind möglich

Feuerlöschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefahren, die von dem Stoff oder der Mischung ausgehen

Es liegen keine zusätzlichen Angaben vor.

Gefährliche Verbrennungsprodukte

Es liegen keine zusätzlichen Angaben vor.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Vorsichtsmaßnahmen

Es liegen keine zusätzlichen Angaben vor.

Besondere Schutzausrüstung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

ABSCHNITT 6* Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.

Einatmen vom Dampf, Kontakt mit den Augen, Haut und Kleidung ist zu vermeiden.

Für ausreichende Lüftung sorgen.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen:

Rest mit viel Wasser verdünnen.

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.

Neutralisationsmittel anwenden.

Kontaminiertes Material als Abfall nach ABSCHNITT 13 entsorgen.

Für ausreichende Lüftung sorgen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur sicheren Handhabung: siehe ABSCHNITT 7.

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung: siehe ABSCHNITT 8.

Informationen zur Entsorgung: siehe ABSCHNITT 13.

ABSCHNITT 7* Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Beim Umgang mit Chemikalien üblichen Sicherheitsverfahren beachten.

Einatmen von Dämpfen, Kontakt mit den Augen, Haut und Kleidung ist zu vermeiden.

Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.

In unmittelbarer Nähe einer möglichen Belichtungsquelle, sollte Augenwaschstationen und Notfallduschen zur Verfügung stehen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerung muss nach örtlichen Vorschriften.

Anforderungen an Lagerräume und Tanks

Nur im Originalbehälter dicht verschlossen lagern.

Alle gefährlichen Produkte müssen über einer Auffangwanne platziert werden.

Keine besonderen Anforderungen.

Zusammenlagerungshinweise

Nicht zusammen mit Alkalien (Laugen) lagern.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Behälter dicht geschlossen halten.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Es liegen keine zusätzlichen Angaben vor.

ABSCHNITT 8* Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen

Keine weiteren Angaben, siehe ABSCHNITT 7.

8.1 Zu überwachende Parameter

Das Produkt enthält keine relevanten Mengen von Stoffen mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten.

Zusätzliche Hinweise

Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Persönliche Schutzausrüstung

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Atemschutz:

Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät; bei intensiver bzw. längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Handschutz



Schutzhandschuhe

Schutzhandschuhe nach EN ISO 374-1.

Nur Chemikalien - Schutzhandschuhe mit einer CE-Kennzeichnung der Kategorie III verwenden.

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / der Zubereitung sein.

Handschuhmaterial

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhe ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.

Handschuhe aus Nitrilkautschuk.

Dicke: 18 mil / 0.46 mm.

Durchdringungszeit des Handschuhmaterials

Durchdringung: Durchbruchzeit > 240 min.

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

Augenschutz/Gesichtsschutz



Dichtschießende Schutzbrille

Schutzbrille verwenden, die die Anforderungen der EN 166 erfüllt; neuesten Versionen.

Begrenzung und Überwachung der Umweltposition

Lassen Sie nicht zu geben in Oberflächenwasser oder Boden.

ABSCHNITT 9 Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen

Form: Flüssigkeit.

Farbe: Blau.

Geruch: Schwach, charakteristisch.

Geruchsschwelle:	Nicht bestimmt.
Sonstige physikalische und chemische Kenngrößen	
pH-Wert bei 20 °C:	3,5
Zustandsänderung	
• Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:	Nicht bestimmt.
• Siedebeginn und Siedebereich:	100 °C
Flammpunkt:	Nicht bestimmt.
Entzündbarkeit (fest, gasförmig):	Nicht bestimmt.
Zündtemperatur:	Nicht bestimmt.
Zersetzungstemperatur:	Nicht bestimmt.
Selbstentzündungstemperatur:	Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
Explosive Eigenschaften:	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.
Explosionsgrenzen	
• Untere Explosionsgrenz (LEL):	Nicht bestimmt.
• Obere Explosionsgrenz (UEL):	Nicht bestimmt.
Dampfdruck bei 20 °C:	23 hPa
Dichte bei 20 °C:	1,075 g/cm ³
Relative Dichte:	Nicht bestimmt.
Dampfdichte:	Nicht bestimmt.
Verdampfungsgeschwindigkeit:	Nicht bestimmt.
Löslichkeit in/Mischbarkeit mit Wasser:	Vollständig mischbar.
Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser):	Nicht bestimmt.
Viskosität	
• Dynamisch:	1 mPas
• Kinematisch:	Nicht bestimmt.
Lösemittelgehalt VOC (EU 1999/13/EC):	Nicht bestimmt.

9.2 Sonstige Angaben

Es liegen keine zusätzlichen Angaben vor.

ABSCHNITT 10* Stabilität und Reaktivität**10.1 Reaktivität**

Reagiert sehr heftig mit Basen.

10.2 Chemische Stabilität**Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen**

Zur Vermeidung thermischer Zersetzung nicht überhitzen.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Korrosiv gegenüber Metallen.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Es liegen keine zusätzlichen Angaben vor.

10.5 Unverträgliche Materialien

Metalle.
Laugen.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

ABSCHNITT 11 Toxikologische Angaben
11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen
Akute Toxizität

Lebensgefahr bei Verschlucken oder Hautkontakt.

Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte
ATE (Schätzwert Akuter Toxizität)

Oral	LD50	867 mg/kg (Ratte)
Dermal	LD10	2.000 mg/kg (Maus)

1341-49-7 Ammoniumhydrogendifluorid

Oral	LD50	130 mg/kg (Ratte)
Dermal	LD10	300 mg/kg (Maus)

Primäre Reizwirkung

- **Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**
Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
- **Schwere Augenschädigung/-reizung**
Verursacht schwere Augenschäden.
- **Sensibilisierung der Atemwege/Haut**
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)

- **Keimzell-Mutagenität**
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Karzinogenität**
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Reproduktionstoxizität**
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

ABSCHNITT 12 Umweltbezogene Angaben
12.1 Toxizität
Aquatische Toxizität

Es liegen keine zusätzlichen Angaben vor.

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Es liegen keine zusätzlichen Angaben vor.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Es liegen keine zusätzlichen Angaben vor.

12.4 Mobilität im Boden

Es liegen keine zusätzlichen Angaben vor.

Weitere ökologische Hinweise

Wassergefährdungsklasse 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend gemäß AwSV.
Darf nicht unverdünnt bzw. unneutralisiert ins Abwasser bzw. in den Vorfluter gelangen.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Es liegen keine zusätzlichen Angaben vor.

- 12.6 Andere schädliche Wirkungen**
Es liegen keine zusätzlichen Angaben vor.

ABSCHNITT 13 Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Produkt

Empfehlung

Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Ungereinigte Verpackungen

Empfehlung

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Empfohlenes Reinigungsmittel

Wasser, gegebenenfalls mit Zusatz von Reinigungsmitteln.

ABSCHNITT 14 Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer: UN2817

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: AMMONIUMHYDROGENDIFLUORID, LÖSUNG

14.3 Transportgefahrenklassen:



Klasse: 8 Ätzende Stoffe

14.4 Verpackungsgruppe: II

14.5 Umweltgefahren: Keine.

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender: Achtung: Ätzende Stoffe

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code: Nicht anwendbar.

14.8 Angaben nach den einzelnen UN-Modellvorschriften

Beförderung gefährlicher Güter auf Straße, Schiene oder Binnenwasserstraßen (ADR/RID/ADN)

UN-Nummer: UN2817

Ordnungsgemäße Versandbezeichnung: 2817 AMMONIUMHYDROGENDIFLUORID, LÖSUNG

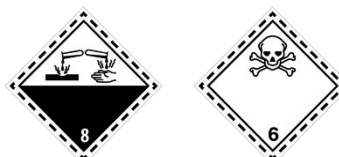
Offizielle Benennung für die Beförderung: UN 2817 AMMONIUMHYDROGENDIFLUORID, LÖSUNG, 8 (6.1), II

Klasse: 8 Ätzende Stoffe

Klassifizierungscode: CT1

Verpackungsgruppe: II

Gefahrzettel: 8 + 6.1



Freigestellte Mengen (EQ): E2

Begrenzte Mengen (LQ): 1L

Beförderungskategorie (TC): 2

Tunnelbeschränkungscode (TRC): E
 Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr: 86

Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen (IMDG)

UN-Nummer: UN2817
 Ordnungsgemäße Versandbezeichnung: AMMONIUM HYDROGENDIFLUORIDE SOLUTION
 Offizielle Benennung für die Beförderung: UN 2817 AMMONIUMHYDROGENDIFLUORID, LÖSUNG, 8 (6.1), II
 Klasse: 8 Ätzende Stoffe
 Meeresschadstoff (Marine Pollutant): Neen
 Verpackungsgruppe: II
 Gefahrzettel: 8 + 6.1



Freigestellte Mengen (EQ): E2
 Begrenzte Mengen (LQ): 1L
 EmS: F-A,S-B
 Staukategorie: B
 Staucode: SW2 Frei von Wohn- und Aufenthaltsräumen.
 Trenngruppe: Säuren, Ammoniumverbindungen

Internationale Zivilluftfahrt-Organisation (ICAO-IATA/DGR)

UN-Nummer: UN2817
 Ordnungsgemäße Versandbezeichnung: AMMONIUM HYDROGENDIFLUORIDE SOLUTION
 Offizielle Benennung für die Beförderung: UN 2817 AMMONIUMHYDROGENDIFLUORID, LÖSUNG, 8 (6.1), II
 Klasse: 8 Ätzende Stoffe
 Verpackungsgruppe: II
 Gefahrzettel: 8 + 6.1



ABSCHNITT 15 Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Internationale Vorschriften

Richtlinie 2012/18/EU

- **Namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe - ANHANG I**
Keiner der Inhaltsstoffe sind aufgeführt.
- **Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 - ANHANG XVII**
Beschränkungsbedingungen: 3, 65

Nationale Vorschriften

- **Wassergefährdungsklasse:**

WGK 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend gemäß AwsV.

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16 Sonstige Angaben**Relevante Sätze**

- H301 Giftig bei Verschlucken.
H311 Giftig bei Hautkontakt.
H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Datenblatt ausstellender Bereich

Abteilung Umweltschutz

Abkürzungen und Akronyme

- Acute Tox. 4 Acute toxicity, Hazard Category 4
ADN Accord Européen relatif au Transport International des Marchandises Dangereuses par voie de Navigation intérieures (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Inland Waterways)
ADR Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)
CAS Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)
DNEL Derived No-Effect Level (REACH)
EC50 Effective Concentration, 50 percent
EINECS European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
ELINCS European List of Notified Chemical Substances
Eye Dam. 1 Serious eye damage/eye irritation, Hazard Category 1
GHS Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals
IATA International Air Transport Association
IMDG International Maritime Code for Dangerous Goods
IOELVs Indicative Occupational Exposure Limit Values
LC50 Lethal concentration, 50 percent
LD50 Lethal dose, 50 percent
OEL Occupational Exposure Limit
PBT Persistent, Bioaccumulative and Toxic
PNEC Predicted No-Effect Concentration (REACH)
RID Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)
Skin Corr. 1B Skin corrosion/irritation, Hazard Category 1B
STEL Short Term Exposure Limit
VOC Volatile Organic Compounds (USA, EU)
vPvB very Persistent and very Bioaccumulative
WEL Workplace Exposure Limits

Quellen

Diese Informationen beruhen auf der aktuellen verfügbare Daten (Lieferanten von Rohstoffen, Chemie-Karten, Anhang VI).

Siehe auch die Internetseite: <http://echa.europa.eu/web/guest/information-on-chemicals/cl-inventory-database>.

Basiert auf Verordnung - 1907/2006/EC, 272/2008/EC und Richtlinie 2012/18/EU.

Datum der Erstellung

13.09.2015

Versionsdatum

30.06.2020

Vorgenommene Änderungen

* Daten gegenüber der Vorversion geändert.

Haftungsausschluss

Die Informationen in diesem Werkstoff-Sicherheits-Datenblatt wird mit größtmöglicher Sorgfalt vorbereitet und entspricht den neuesten Informationen über das Veröffentlichungsdatum (aufgeführt am oberen Rand jeder Seite) dem Lieferanten bekannt ist. Der Inhalt des Sicherheitsdatenblattes sollte nicht als Garantie berücksichtigt werden, dass das beschriebene Produkt verfügt über bestimmte Eigenschaften oder für bestimmte Zwecke geeignet ist. Es ist die Pflicht des Benutzers zu bestimmen, ob das Produkt sich eignet für den spezifischen Zweck und die Art der Anwendung, dass der Benutzer bestimmt oder impliziert. Dieses Sicherheitsdatenblatt bezieht sich nur auf das jeweilige Produkt bestimmt und gilt nicht für die Verwendung, die nicht definiert ist oder für die Verwendung des Produkts in Kombination mit anderen Materialien oder Produkte. Es obliegt dem Benutzer, das Produkt mit Vorsicht zu verwenden und die geltenden Gesetze und Vorschriften zu beobachten. Der Anbieter akzeptiert keine Haftung für direkte oder indirekte Schäden durch falsche Verwendung von diesem Sicherheitsdatenblatt und/oder die darin beschriebenen Produkt.